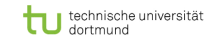




FlexiBalance



Work-Life-Balance in flexiblen
Arbeits- und Beschäftigungsformen

Das Vereinbarkeitsdilemma - Management von Betreuungsaufgaben und Arbeitsanforderungen:

Ergebnisse aus den Modellprojekten

Dr. Bernd Benikowski TZZ GmbH

Hendrik Laxa Manpower

Ilona Seidel Manpower

Ludger Schabbing ElternService AWO

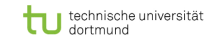


GEFÖRDERT VOM





FlexiBalance



Work-Life-Balance in flexiblen
Arbeits- und Beschäftigungsformen

Ausgangslage:

Viele Personen mit Betreuungsaufgaben finden - trotz vorhandener **Qualifikationen, Kompetenzen und Talente** keinen Zugang zum Arbeitsmarkt.

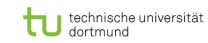
1. Mögliche Arbeitszeiten korrespondieren nicht mit den Anforderungen der Unternehmen.
2. Es lassen sich nur schwer geeignete, flexible und hochwertige Betreuungsangebote finden.

GEFÖRDERT VOM





FlexiBalance



Work-Life-Balance in flexiblen
Arbeits- und Beschäftigungsformen

Definition:

Bei der Gruppen von Menschen mit familiären
Betreuungsaufgaben handelt es sich nicht um eine
Personengruppe mit **Vermittlungshemmnissen**

Wir sprechen von **Menschen mit familiärer Verantwortung**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION



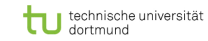
Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt e.V.
Projekträger im DLR



Förderschwerpunkt
Balance von
Flexibilität und Stabilität



FlexiBalance

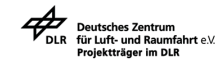


Work-Life-Balance in flexiblen
Arbeits- und Beschäftigungsformen

Flexibilisierungspotenziale der Zeitarbeit

Entwicklung **moderner**
Beschäftigungsverhältnisse in der
Personaldienstleistung/Zeitarbeit

GEFÖRDERT VOM





FlexiBalance

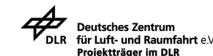


Work-Life-Balance in flexiblen
Arbeits- und Beschäftigungsformen

Im Modell Flexibalance werden 3 Ansätze kombiniert und in einem Prozess zusammengefasst

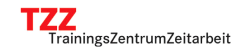
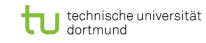
1. Angebot **flexibler Arbeitszeitmodelle**. Dafür stehen die Erfahrungen des Personaldienstleisters Manpower
2. Übernahme des **Betreuungsmanagements** für den potenziellen Mitarbeiter. Diese Erfahrungen hat der ElternService AWO
3. Organisation **flexibler Arbeitsorganisation** im Kundenunternehmen. Hier ist Manpower gemeinsam mit dem Kunden aktiv.

GEFÖRDERT VOM

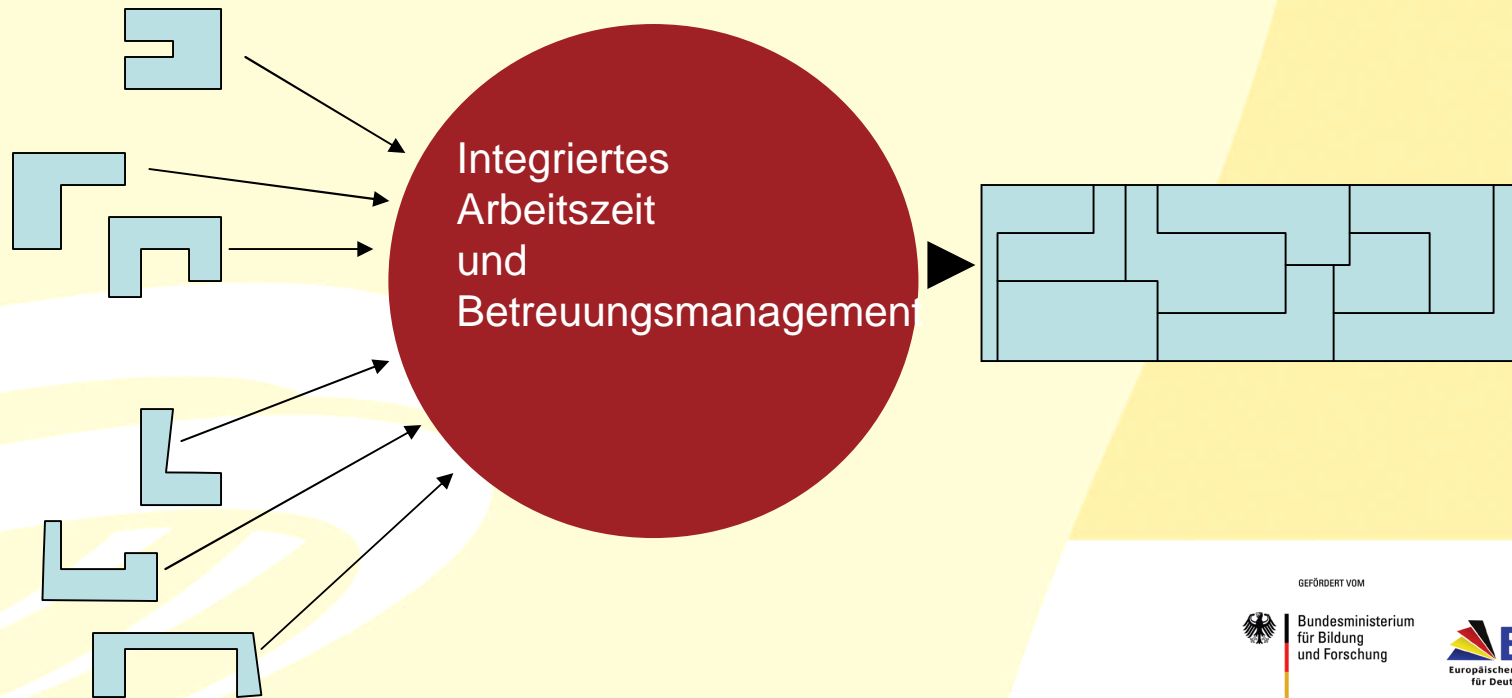




FlexiBalance



Work-Life-Balance in flexiblen
Arbeits- und Beschäftigungsformen

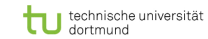


GEFÖRDERT VOM





FlexiBalance



Work-Life-Balance in flexiblen
Arbeits- und Beschäftigungsformen

Im Rahmen der Modellphase wurde in Berlin ein
Projektbüro FLEXIBALANCE zur Umsetzung eines
integrierten Arbeitszeit- und Betreuungsmanagement
eingerrichtet.



Betreuungsdienstleistung

+



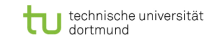
Arbeitszeitregelungen

GEFÖRDERT VOM





FlexiBalance



Work-Life-Balance in flexiblen
Arbeits- und Beschäftigungsformen

Berliner Projektbüro:

Für den arbeitssuchenden Menschen entsteht ein
Full-Service-Angebot:

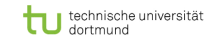
Es wird ein Arbeitsplatz generiert (ggf. plus
Qualifizierung), der den zeitlichen Anforderungen
entspricht und für das nötige
Betreuungsmanagement gesorgt.

GEFÖRDERT VOM





FlexiBalance



Rekrutierung gemeinsam mit JobCenter und Agentur für Arbeit

Auswahl von Personen mit familiärer Verantwortung

Erstgespräch der Kandidaten mit Manpower und AWO

Erarbeitung des Betreuungsaufwandes - AWO

Weiterbildungsberatung - Manpower

Praktikum im gewählten Qualifizierungsbereich

Entwicklung eines Betreuungskonzeptes

Teilnahme an einer Weiterbildung inkl. Betreuung

Arbeitsaufnahme bei Manpower nach erfolgreichem Abschluss (inkl. Kinderbetreuung)

Modellhafte Erprobung in Berlin

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung



EUROPÄISCHE UNION



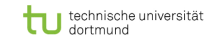
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. Projektträger im DLR



Förderschwerpunkt Balance von Flexibilität und Stabilität



FlexiBalance



Work-Life-Balance in flexiblen
Arbeits- und Beschäftigungsformen

Bericht von Hendrik Laxa, Manpower GmbH & Co. KG

Wie reagieren die Kundenunternehmen auf
Flexibalance?

Wie ist gegenwärtig die Bereitschaft auch
Teilzeitmodelle zu akzeptieren?

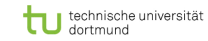
Was muss in den Kundenunternehmen forciert
werden, um eine bessere Vereinbarkeit von Familie
und Arbeit zu erreichen?

GEFÖRDERT VOM





FlexiBalance



Work-Life-Balance in flexiblen
Arbeits- und Beschäftigungsformen

Bericht von Ilona Seidel, Manpower GmbH & Co. KG

Welche Erfahrungen konnten Sie im Projektbüro
machen?

Welche besonderen Unterstützungsleistungen
waren nötig?

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION



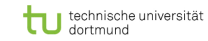
Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt e.V.
Projektträger im DLR



Förderschwerpunkt
Balance von
Flexibilität und Stabilität



FlexiBalance



Work-Life-Balance in flexiblen
Arbeits- und Beschäftigungsformen

Bericht von Ludgar Schabbing, ElternService AWO

Was genau sind die Aufgaben des ElternService
im Projekt Flexibalance?

Wie sieht das Betreuungsmanagement im Projekt
aus?

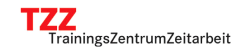
Wie gestaltet sich die Kooperation zwischen
Manpower und der AWO?

GEFÖRDERT VOM





FlexiBalance



Work-Life-Balance in flexiblen
Arbeits- und Beschäftigungsformen

Vielen Dank!

GEFÖRDERT VOM

